

Disziplinprobleme in einer Neunten - hat jemand Tipps?

Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 5. Juni 2008 21:01

Zitat

Original von Matula

Genauso ist es gedacht. Der Lehrer gibt eine Note für das "Gesamtwerk", das z.B.. aus einer Präsentation o.Ä. besteht. Die Schülernote kann diese Gesamtnote weiter aufschlüsseln (Lehrernote: 2-3; Durch Schülernote wird diese Note weiter aufgedröselt).

Den Einwand versteh ich nicht. Ich mach das ja nicht ständig, sondern nur während bzw. nach der GA.

Ich habe teils 3-4 GA in der Woche laufen, die ich bewerten muss. Da spielt also die Zeitschiene schon eine wichtige Rolle.

Zitat

Damit werte ich aber nicht die verschiedenen Fähigkeiten einer Gruppe. Es kann ja tolle Redner geben, andere haben große gestalterische Fähigkeiten oder zeichnen toll. Diese sind für ein Gruppenergebnis ebenso wichtig. Ich belohne also in meinem Konzept die vielfältigen Fähigkeiten der Schüler.

Da haben Sie mich falsch verstanden: Jeder Vortrag wird durch eine Fragerunde beendet. Wenn die Schüler Unklares nicht fragen, mache ich das. Jetzt können die glänzen, die den Stoff beherrschen und die, die nur toll präsentieren, werden entzaubert. Genauso stelle ich Fragen zur Visualisierung und Gestaltung, in gewissen Unterrichtsphasen ist das auch teils gleichrangig mit der Stoffvermittlung.